

Datenschutzhinweise tami

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle:

TÜV AUSTRIA GMBH
Deutschstraße 10, 1230 Wien, Österreich
Tel. +43 5 0454 0
E-Mail tami@tuv.at

Datenschutzbeauftragter:

Manuel Münchhausen
Telefon: +49 221 96978971
E-Mail: datenschutz@tuv.at

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung anfallen. Dies kann geschehen durch direkte Erhebung bei Nutzung der App oder mittelbar durch Erhebung der Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung.

Relevante personenbezogene Daten sind **Stammdaten** (Name, Anschrift, Unternehmenszugehörigkeit), **Kontaktdaten** (Rufnummer, E-Mail-Adresse), **Informationen zu Qualifikationen** (z.B. Kompetenznachweise, Zertifizierungen) und **objektbezogene persönliche Daten** (Liegenschaften, Anlagen und Angaben in Prüfberichten).

Daneben verarbeiten wir technische Informationen, die durch Nutzung der Anwendung „tami“ entstehen. Dies umfasst **Zugangsdaten** (Username, Passwort), **Nutzungsdaten** (Logindaten, Ereignisdaten der Anwendung) und **Zugriffsprotokolle**.

Bei Verwendung der Scanfunktion der App besteht die Möglichkeit, mittels Kamera QR Codes zu scannen. Die QR-Codes werden nicht gespeichert, sondern die darin enthaltenen Links zum Aufruf der Prüfbefunde verwendet. Diese Links werden in einer Liste gesammelt und können über die Funktion „Letzte Scans“ nochmals ausgewählt und verwendet werden.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG).

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Leistungserbringung und Erfüllung der Geschäftsbeziehung, zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Gewährleistung der Informationssicherheit und zur Fehleranalyse verarbeitet. Grundlage dafür ist das berechnigte Interesse an einer vertragskonformen, sicheren und zuverlässigen Bereitstellung des Services gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der TÜV AUSTRIA Group erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten benötigen. Dabei handelt es sich insbesondere um die TÜV AUSTRIA HOLDING AG, Deutschstraße 10, 1230 Wien als IT-Dienstleister der TÜV AUSTRIA Group. Die Daten werden ausschließlich in den Rechenzentren der TÜV AUSTRIA HOLDING AG in Österreich verarbeitet.

Auch weitere von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Aufbewahrungsfrist für Daten, die sich aus der Geschäftsbeziehung ergeben, richtet sich nach der Laufzeit des jeweiligen Vertrages. Sie können jederzeit die Objektdaten und damit die zugeordneten personenbezogenen Daten löschen lassen. Nach dem Löschen müssen wir einen Teil der Daten für eine gewisse Zeit weiterhin speichern, um gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu genügen. Diese betragen sieben Jahre für steuerlich relevante Informationen, und bis zu 30 Jahre im Fall der allgemeinen Verjährungsfrist des ABGB.

Nutzungs- und Protokolldaten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Sicherstellung des technischen Betriebs und zum Nachvollziehen von Fehlern erforderlich ist. Die Löschung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Wochen. Innerhalb dieses Zeitraums sind die Daten hinsichtlich des Zugriffs beschränkt.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Bestimmte Informationen, etwa objektbezogene Daten, werden auf Grund gesetzlicher Vorgaben verarbeitet (z.B. Daten zu Aufzugswärtern). Diese Daten werden unabhängig von der Nutzung von tam i im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhoben. Darüber hinaus sind Sie nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Eine Nutzung von tam i kann dadurch jedoch gegebenenfalls nur eingeschränkt möglich sein.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO findet nicht statt.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Eine automatisierte Datenverarbeitung mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), findet nicht statt.